

So nimm denn meine Hände

Intro

♩ = 94

G A G B \flat m A G

8 B \flat m A G $\frac{D}{F\#}$ Em 7 D D A G $\frac{D}{F\#}$ Em 7 D

1. So nimm denn mei - ne Hän - bis an mein se - lig
 (2. In) dein Er - bar - men hül und mach es gänz - lich
 (3. Wenn) ich auch gleich nichts fr acht, du führst mich doch zum

14 D A Em A E A A sus4

En - dr Ich mag al - lein nicht ge - hen, nicht
 stil - merz. Lass ruhn zu dei - nen Fü - ßen dein
 Zie Nacht. So nimm denn mei - ne Hän - de und

A G $\frac{D}{F\#}$ G $\frac{D}{F\#}$ Em 7 B \flat m A 1. **Interlude**

- nen Schritt; wo du wirst gehn und ste - hen, da nimm_ mich mit.
 - mes Kind; es will die Au - gen schlie - ßen und glau - ben
 füh - re mich bis an mein se - lig En - de und e - wig -

25 A G B \flat m A G A G Em $\frac{D}{F\#}$

2. In

Text: Julie von Hausmann (1862)
 Melodie: Friedrich Silcher (1842)
 Arrangement: Lothar Kosse



Aus der CD „Hoffnung“ Track 6